

Man mengt den Samen mit dem Kot eines Sperlings, und sagt, wenn man den ersten Wurf tut: Friss erst deinen Kot, ehe du meine Gerste frisst.

(A.V.Rantasalo, Der Ackerbau im Volksglauben der Finnen und Esten mit entsprechenden Gebräuchen der Germanen verglichen (FFC Nr.30ff.) Sortavala 1919ff. 2,100.)